

KAPELLE SAINT-GINIER

Der Ort der Kapelle Saint-Ginier war bereits im 2. Jahrhundert n. Chr. bewohnt und bebaut; dies zeigt die besondere Bedeutung dieser Kapelle für die Geschichte von Siders.

Ab dem 13. Jahrhundert bildete Villa einen Pfarrbezirk, als dessen Kirche Saint-Ginier diente.

Der spektakulärste Fund der Ausgrabungen ist ein Grab-Cippus, ein kleines römisches Denkmal, das seit seiner Restaurierung in der südwestlichen Ecke des Chors der Kapelle steht. Der Altaraufsatz ist das wichtigste Stück des Mobiliars. Ein Grabstein verschliesst die Gruft der Familie de Preux.

Das Wappen der Familie de Preux ziert die von einem Bandgesims eingefassten Medaillons.